



## Rektor aus Liechtenstein

Der neue Rektor der Pädagogischen Hochschule St. Gallen kommt aus Liechtenstein. 5

## Uefa-Präsident gewählt

Der Slowene Aleksander Ceferin ist der neue starke Mann im europäischen Fussballverband. 15

Telefon +423 / 236 18 70  
Ospelt Elektro-Telekom AG  
[www.ospeltelktro.com](http://www.ospeltelktro.com)



**Der Wolf kehrt zurück**  
Auf das Raubtier vorbereitet sein 2

**Krankheit**  
Dr. Albert Lingg referierte zum Thema Demenz 7

**«Salome»**  
Eigenproduktion des TAK steht vor Premiere 11

**Wahlen in Russland**  
Kreml will möglichst wenig Urnengänger 21



**Revision**  
Die Regierung hat die Abänderungen im Baurecht präsentiert. 3

# Swarovski verschiebt Arbeitsplätze nach Polen

**Verlagerung** Betroffen ist vorerst «nur» der Bereich Finanzen und Buchhaltung in Triesen. Pikantes Detail: Eingelernt werden die Polen in Triesen – von den Gekündigten.

Stephan Agnolazza  
[sagnolazza@medienhaus.li](mailto:sagnolazza@medienhaus.li)

**Triesen** Am Dienstagabend hatten die Mitarbeiter des betroffenen Bereichs traurige Gewissheit: Ihre Arbeitsplätze werden bis Ende Jahr aufgelöst, die Kündigung ausgesprochen. Betroffen sind gemäss Aussagen eines Swarovski-Mitarbeiters rund 15 Angestellte im Bereich Finanzen und Buchhaltung am Standort Triesen. Diese Auslagerung der Arbeitsplätze findet im Rahmen

eines «Optimierungsprojektes» auf globaler Ebene statt.

## Im Juni klang alles noch ganz anders

Bereits im Mai erklärte ein Mitarbeiter bei der Swarovski in Wattens, dass das Unternehmen plane, mehrere Bereiche wie IT, Personalverrechnung und Buchhaltung nach Osteuropa auszulagern. Im Juni liess der Hauptsitz auf Nachfrage vom «Vaterland» verlauten, dass «ständig Projekte laufen, aber keine konkreten Job-

abbaupläne bestehen». Bereits damals sorgten sich die Mitarbeiter im jetzt betroffenen Bereich um ihre Arbeitsplätze.

Im neuen Jahr wird der Bereich Finanzen und Buchhaltung seinen Betrieb in Polen aufnehmen. Das bedeutet aber auch, dass die neuen polnischen Buchhalter eingelernt werden müssen. Dafür werden sie bereits Ende September nach Triesen kommen, wo sie vom bestehenden Personal eingelernt werden. Bis Ende Jahr sollen so die neuen

Buchhalter fit sein für ihre neuen Aufgaben.

Es dürfte nicht die letzte Entlassungsrunde in Triesen gewesen sein. Bereits wird über den Bereich Stammdatenpflege spekuliert, welcher in Kürze in den Osten ausgelagert werden soll. Erst vergangenes Jahr wurde die manuelle Fertigung nach Serbien verlagert, damals gingen rund 45 Arbeitsplätze verloren. Swarovski war gestern für eine offizielle Stellungnahme nicht zu erreichen.

## Abstimmung: Noch viele Unschlüssige

**Familie und Beruf** Der Ausgang der Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer scheint wenige Tage vor der Abstimmung wieder völlig offen. Dies zeigt eine gestern durchgeführte Online-Umfrage auf [vaterland.li](http://vaterland.li). Auf die Frage, warum sie noch nicht abgestimmt hätten, erklärten rund elf Prozent, dass sie noch unentschieden sind. Vier Prozent erklärten, dass sie das Thema nicht interessiert und sie deshalb nicht abstimmen werden. Sechs Prozent der Teilnehmer erklärten, dass sie erst am Sonntag abstimmen werden, da sie den Urnengang der Briefwahl bevorzugen. Bei jenen, die sich bereits entschieden haben, hielten sich bei der Umfrage das Ja- und Nein-Lager die Waage. Insbesondere der verhältnismässig grosse Anteil an Unschlüssigen ist ein Zeichen dafür, dass das Pendel noch auf beide Seiten ausschlagen kann.

## Kritik an Information der Regierung

Die Regierung und dabei insbesondere der Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini haben sich bisher recht zurückhaltend zur Initiative geäussert. Eine eindeutige Abstimmungsempfehlung der Regierung gab es nicht. Auch in der Abstimmungsbroschüre nahm die Regierung keine Stellung. Dieser Punkt wird vom ehemaligen und langjährigen Landtagsabgeordneten Paul Vogt in einem Leserbrief kritisiert. Er erklärt sogar, dass die Regierung bei dieser Abstimmung Art. 15 des Informationsgesetzes und damit die Informationspflicht missachtet hat. (sap) 9



VOGT-AG.LI

HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR PLANUNG  
KLIMA WELLNESS

## Das schöne Spätsommerwetter ist vorbei



**Kaltfront** Leider nimmt heute der verlängerte Sommer ein Ende. Zwar wird heute der Föhn noch etwas helfen, aber dann wird es kälter und nass. 3

Bild: Liechtenstein Marketing

## Sapperlot

**Unihockey ist eine Randsportart und ich persönlich hatte damit – bis auf ein paar Lektionen in der Schule – kaum etwas am Hut.** Bis im Juni eine junge Spielerin des Unihockeyclubs Schaan mit einer Bitte an mich herantrat: Mit sechs verbleibenden Spielerinnen stand das Damenteam für die kommende Saison vor dem Aus. Wir starteten einen Aufruf, an den Schnuppertrainings teilzunehmen. Heute verfügen die Hockeyanerinnen über ein Kader von 19 Spielerinnen. In Zeiten, in denen wir Medienschaffenden oft verunglimpft und angegriffen werden, bringen solche Geschichten grossen Auftrieb. Das sind die Momente, in denen man als Schreiberling leicht sentimental wird und sich über seine Berufswahl freut, weil man solche Erfolgsgeschichten begleiten und unterstützen darf. Am kommenden Sonntag startet das neu formierte Team nun topmotiviert in die Meisterschaft. In diesem Sinne: Viel Erfolg in der neuen Meisterschaft und «Hopp Schaa»!

Michael Winkler

# Martel Tour des Vins

- Spanien – Argentinien – Kalifornien
- Degustation am 16. und 17. September
- [www.martel.ch/tdv](http://www.martel.ch/tdv)



MARTEL AG ST.GALLEN

